

Bern, 22. Februar 2013



Bundesamt für Justiz
Sekretariat RSPM
Bundesrain 20
3003 Bern

Vernehmlassung zur Rehabilitierung administrativ versorgter Menschen (Umsetzung pa.lv. Rechsteiner)

Sehr geehrter Präsident der Rechtskommission des Nationalrates
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir bedanken uns für die Möglichkeit zur Stellungnahme, die wir gerne wie folgt wahrnehmen:

Der Umgang unserer Gesellschaft mit „schwierigen Menschen“ vor der Einführung der bundesrechtlichen Bestimmungen zum fürsorglichen Freiheitsentzug im Jahre 1981 gehört zu den düsteren Kapiteln unserer Sozialgeschichte. Der Befund von „Arbeitsscheue“, „lasterhaftem Lebenswandel“ oder „Liederlichkeit“ führte dazu, dass – vor allem jugendliche – Menschen teilweise über Jahre in völlig ungeeignete Institutionen weggesperrt wurden, ohne dass sie sich dagegen wehren konnten.

Hier ist grosses Unrecht geschehen, welches mit der Umsetzung der parlamentarischen Initiative von Paul Rechsteiner zumindest anerkannt wird, wenn es auch nicht wieder gutmachbar ist. Die SP Schweiz unterstützt deshalb die vorliegenden Vorschläge voll und ganz und hofft, dass mit ihrer Umsetzung die Betroffenen wenigstens ein Stück weit die gesellschaftliche Anerkennung erhalten, die Ihnen jahrzehntelang versagt blieb.

Die SP Schweiz unterstützt das Anliegen der Betroffenen, wonach Bund und Kantone dafür sorgen sollen, dass unabhängige Anlaufstellen mit kostenloser Beratung eingerichtet werden.

Mit freundlichen Grüssen

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DER SCHWEIZ

Christian Levrat
Präsident

Carsten Schmidt
Politischer Fachsekretär